

Name (Person)

Vogel, Hans

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/117462993>

Lebensdaten (kurz)

1897-1973

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Dr. phil.

Beruf

Museumsdirektor

Kunsthistoriker

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1897-07-29

Geburtsort

[Szczecin \(dt. Stettin\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1973-08-14

Sterbeort

[Braunlage](#)

Hochzeit**Ehepartner**

[Vogel \(geb. Neisser\), Susanne \(1899-1984\)](#)

Datum

1926

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Gymnasium

bis

1916

Ort

[Szczecin \(dt. Stettin\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Staatswissenschaften, er schloss sein Studium in Wien ab

von

1919

bis

1923

Ort

[Greifswald](#)

[Leipzig](#)

[München](#)

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Königliche Universität zu Greifswald \(1815-1921\)](#)

[Preußische Universität zu Greifswald \(1921-1933\)](#)

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1923

bis

1925

Ort

[Marburg an der Lahn](#)

[Leipzig](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Philipps-Universität Marburg](#)

Studienfächer

Kunstgeschichte

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Abschlussangabe

Dr. rer. pol.

Jahr des Abschlusses

1923

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Wien](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Schleiermachers Staats- und Gesellschaftslehre

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1925

Abschluss-Ort

Leipzig

Hochschule (Abschluss)

Universität Leipzig (1409-1952, 1991-)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Stettiner Baumeister der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Betreuer/in

Pinder, Wilhelm (1878-1947)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Unteroffizier

von

1916

bis

1918

Beschreibung

Vizefeldwebel, er wurde im Einsatz schwer verwundet.

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von

1944

bis

1945

Beschreibung

Einzug zum Volkssturm

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Volontär/in

von

1925

bis
1926

Ort der Anstellung
[Leipzig](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig \(1874-1951\)](#)

Art der Beschäftigung
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe
Kunstgeschichtlicher Redakteur des Konversationslexikons Brockhaus

von
1926

bis
1927

Ort der Anstellung
[Leipzig](#)

Arbeitgeber (Institution)
[F. A. Brockhaus \(Leipzig\)](#)

Art der Beschäftigung
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe
Einrichtung des Kunstgewerbe- und Heimatmuseums

von
1927-03

bis
1927-10

Ort der Anstellung
[Zeulenroda-Triebes](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Städtisches Museum Zeulenroda](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

von
1928

bis
1929

Ort der Anstellung
[Halle \(Saale\)](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe \(Halle \(Saale\), 1885-1952\)](#)

Art der Beschäftigung
Dozent/in

Beschäftigungsangabe
Dozent für Kunstgeschichte, die Akademie wurde am 30. Juni 1932 geschlossen

von
1929

bis
1932-06-30

Ort der Anstellung
[Kassel](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Staatliche Kunstakademie Kassel \(1832-1932\)](#)

Art der Beschäftigung
Assistent/in

Beschäftigungsangabe
Nicht etatmäßiger Assistent, Weiterbeschäftigung aufgrund der "nichtarischen" Ehefrau nicht möglich.

von
1932

bis
1934

Ort der Anstellung
[Kassel](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Kunstsammlungen Kassel \(1924-1992\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Inventarisierung der Bau- und Kunstdenkmäler Hohenzollern beim Landeskonservator in Sigmaringen

von

1934

bis

1936

Ort der Anstellung

[Sigmaringen](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Inventarisierung der Bibliothek und Kupferstichsammlung des Prinzen Friedrich Heinrich von Preußen

von

1936

bis

1936

Ort der Anstellung

[Kamenz](#)

Art der Beschäftigung

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Beschäftigungsangabe

Kaufmännischer Angestellter der Vermögensverwaltung des Prinzen Friedrich Heinrich von Preußen

von

1936

bis

1944

Ort der Anstellung

[Stronie ?la?skie \(dt. Seitenberg\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1946

bis

1961

Ort der Anstellung

[Kassel](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Kunstsammlungen Kassel \(1924-1992\)](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Friedrich Heinrich, Preußen, Prinz \(1874-1940\)](#)

von

1934

bis

1940

Topographische Beziehung

[Kamenz](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Vogel inventarisierte die Bibliothek und Kupferstichsammlung des Prinzen und arbeitete in dessen Vermögensverwaltung über dessen Tod hinaus.

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Stuttman, Ferdinand \(1897-1968\)](#)

von

1961

bis

1961

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 196

Archivalien (Freitext)

Abschrift einer Korrespondenz mit Stuttmann, Ferdinand, 1961.

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Vogel, H. \(1952\). Pommern. Dt. Kunstverl. \(new\)](#)

Weitere Informationen

Link

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Vogel_\(Kunsthistoriker\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Vogel_(Kunsthistoriker))

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://www.archivportal-d.de/person/gnd/117462993>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Hans Vogel in Archivportal-D

Link

<https://kalliope-verbund.info/gnd/117462993>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Hans Vogel in Kalliope